



Gemeinde
6404 Greppen

Budget 2017

der Einwohnergemeinde Greppen

Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr,
Mehrzweckraum, Schulhaus Greppen**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Inhaltsverzeichnis
2	Einladung
4	Neu- und Wiederwahl der Mitglieder des Urnenbüros Greppen
4	Wiederwahl der Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerungskommission Greppen
5	Jahresprogramm
6	Finanz- und Aufgabenplan
8	Laufende Rechnung
17	Zusammenzug Laufende Rechnung
18	Vergleich der Verwaltungsbereiche mit den Vorjahren
19	Artengliederung Laufende Rechnung
21	Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite
24	Festsetzung Steuerfuss / Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf
25	Finanzpolitische Kennzahlen
27	Bericht, Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Jahresprogramm und Voranschlag
28	Bericht der Rechnungskommission Greppen an die Stimmberechtigten von Greppen
29	Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Markus Tagger
30	KP 17, Gemeindereferendum

Einladung
zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung
Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr,
im Mehrzweckraum, Schulhaus Greppen

Traktanden

I. Wahlen

1. Neu- und Wiederwahl der Mitglieder des Urnenbüros Greppen
2. Wiederwahl der Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerungskommission Greppen

II. Voranschlag

3. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2017
4. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2017 – 2021
5. Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde Greppen
 - 5.1 Genehmigung Voranschlag 2017
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 5.2 Festsetzung des Steuerfusses 2017 mit 1.95 Einheiten (wie bisher) unter Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2017 von 1/20 Einheit

III. Weitere Sachgeschäfte

6. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Herrn Markus Tagger, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Greppen, Lohri 18
7. KP 17, Gemeindereferendum
8. Verabschiedungen, Verschiedenes, Umfrage

Hinweise

Die Akten und Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen ab Montag, 14.11.2016 auf der Gemeindekanzlei Greppen zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§22 Stimmrechtsgesetz).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr erfüllt haben und spätestens am 25.11.2016 vor der Gemeindeversammlung in

Greppen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben. Das Stimmregister liegt den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei Greppen zur Einsichtnahme auf.

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird in gekürzter Version in alle Haushaltungen zugestellt. Interessierte Stimmberechtigte können die Details zum Voranschlag 2017 und zu den übrigen Sachgeschäften bei der Gemeindekanzlei beziehen oder auf www.greppen.ch Verwaltung/Finanzen einsehen.

Wir laden Sie freundlich ein, am 1. Dezember 2016 an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Greppen, 31. Oktober 2016

GEMEINDERAT GREPPEN

Claudia Bernasconi
Gemeindepräsidentin

Roger Eichmann
Gemeindeschreiber

Zu Traktandum 1

Neuwahl der Mitglieder des Urnenbüros Greppen für die Amtsdauer 2017 – 2020

In Kürze

Gemäss dem Gemeindegesetz wählen die Stimmberechtigten die Mitglieder des Urnenbüros.

Durch den Rücktritt auf Ende der laufenden Amtsperiode von Frau Heidi Tootill-Amrein, Frau Sandra Künzli-Nyffenegger und Frau Jana Zraggen sind drei neue Mitglieder zu wählen.

Der Gemeinderat hat die CVP, FDP, IG und SVP Greppen aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen. Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

- Bernasconi Bianca, Sonnenterrasse 29, von der CVP
- Furrer Richard, Sagirain 36, von der IG Greppen
- Koch Melanie, Kleinrieden 29, von der IG Greppen

Vorschlag des Gemeinderates

Mitglieder des Urnenbüros Greppen für die Amtsdauer 2017 – 2020:

- Bernasconi Alexandra
- Bernasconi Bianca
- Furrer Richard
- Gehrig Stalder Vreni
- Gisler Patrick
- Hediger Romy

Koch Melanie wird an der Gemeindeversammlung vom 18.05.2017 zur Wahl vorgeschlagen und in das Urnenbüro gewählt, da sie erst im Januar 2017 die Volljährigkeit erlangt.

An der Gemeindeversammlung können selbstverständlich weitere Vorschläge gemacht werden.

Zu Traktandum 2

Neuwahl der Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerungskommission für die Amtsdauer 2017 – 2020

In Kürze

Gemäss dem Gemeindegesetz wählen die Stimmberechtigten die Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerung für die Amtsdauer 2017 – 2020.

Sämtliche bisherige Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Wasserversorgung ist eine Stabstelle des Gemeinderates. Es stellen sich alle bisherigen Mitglieder für eine Wiederwahl für die Amtsdauer 2017 – 2020 zur Verfügung.

Vorschlag des Gemeinderates

Mitglieder der Wasser- und Siedlungsentwässerungskommission für die Amtsdauer 2017 – 2020:

- Haas Anton
- Imgrüth Peter
- Odermatt Otto
- Omlin Urs
- Winter Michael

An der Gemeindeversammlung können selbstverständlich weitere Vorschläge gemacht werden.

Zu Traktandum 3

Kenntnisnahme Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm 2017 ist ein wichtiges Instrument zur zielorientierten Führung einer Gemeinde. Einerseits dient es dem Gemeinderat als strategisches Planungsinstrument und andererseits als Teil seiner transparenten Information für die Stimmberechtigten. Im nun vorliegenden Jahresprogramm 2017 sind alle wichtigen Aufgaben und Vorhaben, in leicht verständlicher Form nach Kontokreis geordnet, aufgelistet. Aus dem Jahresprogramm sind die für den Gemeinderat wichtigen Ziele und die entsprechenden Massnahmen zur Zielerreichung ersichtlich. Das Erreichen der verschiedenen Ziele hängt von zahlreichen Faktoren ab. Nachhaltige Erfolge können aber nur erzielt werden, wenn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Vorhaben des Gemeinderates mittragen und unterstützen. Alle Aufgaben und Vorhaben sind in Übereinstimmung mit dem Finanz- und Aufgabenplan und dem Budget 2017 erstellt, resp. davon abgeleitet worden.

Antrag des Gemeinderates

Vom Jahresprogramm sei Kenntnis zu nehmen.

Aufgabe	Nähere Bezeichnung	Planung	Start	Weiterführung	Abschluss
Kontokreis 0					
Verwaltungscontrolling	Anregungen Gemeindeaufsicht umsetzen	X			
Legislaturziele	in Klausur überprüfen, ergänzen und umsetzen			X	
Aufgabenüberprüfung	Kosten-/Nutzenanalyse CEO-Modell für Gemeinde	X			
Runder Tisch	Orientierung Bevölkerung über aktuelle Themen			X	
Gemeindeversammlung	2 x jährlich Mitbestimmung Stimmberechtigte			X	
Parteiengespräch	2 x jährlich Informationen aus dem Gemeinderat an die Parteien			X	
Neujahrs-Apéro	Dank an Mitarbeitende, Kommissionen, Vereine, Bevölkerung			X	
Neuzuzüger-Apéro	Begrüssung und Kennenlernen Neuzuzüger			X	
Jungbürgerfeier	alle 2 Jahre Zusammenkunft mit Jungbürgern			X	
Grepper Poscht	4 x jährlich Informationen aus dem Gemeinderat, der Schule und den Vereinen			X	
Reglemente	Überarbeitung der bestehenden Reglemente			X	
Kontokreis 2					
Schulräume	Erarbeitung eines neuen Schulraumkonzepts (Greppen Futura)	X			
Gebäude	Erneuerung Fenster, Beleuchtung, Küche		X	X	
Organisation	Neuorganisation Bildungskommission	X			
Kontokreis 3					
Chestene-Chilbi	Unterstützung des OK			X	
Vereine	Unterstützung der Dorfvereine, Vereinsbeitrag			X	
Bootshafengenossenschaft	Erneuerung Konzession, Verhandlungen mit Kanton	X			
Schützengesellschaft	Erneuerung Konzessionsvertrag Schützenhaus	X			
Vereine	Erarbeitung eines neuen Raumkonzeptes für Vereine (Greppen Futura)	X			
Kontokreis 4					
Gesundheit/Vorsorge	Alters- und behindertengerechtes Wohnen	X			
Gesundheit/Vorsorge	Med.Grundversorgung in den Seegemeinden	X			
Kontokreis 5					
Angebotsüberprüfung	Prüfung von Zusammenarbeit mit Sozialdienst Weggis	X			
Soziale Wohlfahrt	Besuch Alters- und Pflegeheim Weggis, Besuch Jubilare			X	
Soziale Wohlfahrt	Weihnachtsfeier Alters- und Pflegeheim Weggis			X	
Asylwesen	Koordination Asylbewerber inkl. Freiwilligenarbeit Migration/Asyl	X	X	X	

Kontokreis 6					
Strassenkonzept	Sanierung Rigistrasse, Verkehrskonzept Dorf, Parkplätze im Dorf	X			
Kontokreis 7					
Trennsystem	Trennsystem Chriesbaumhof 2. Etappe			X	X
Bau- und Zonenreglement	Ausscheiden der Gewässerräume in der Landschaft	X			
Raumordnung	Gestaltungsplan Wendelmatte	X	X		
Raumordnung	Gestaltungsplan Sagi	X	X		
Bebauungsplan Dorf	Überprüfung und evt. Anpassung	X			
Bau- und Zonenreglement	Umsetzung der neuen raumplanerischen Vorgaben (AZ=ÜZ)	X			
Gefahrenkarte	Sanierung Rubibach	X			
Kontokreis 8					
Schutzwald	Schutzwaldprojekt			X	
Energie	Energierregion Seegemeinden	X			
Kontokreis 9					
Neues Finanzgesetz	Umsetzung HRM2	X			
Gemeindevertrag	Überprüfung Gemeindevertrag Steueramt und Buchhaltung	X			
Finanzen/Steuern	Steuerstrategie und flankierende Massnahmen			X	

Zu Traktandum 4

Kenntnisnahme vom Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021

Der Finanzplan ist eine mittelfristige, rollende Planung. Er ist veränderlich, zeigt aber auf, welche Aufgaben und Investitionen in den nächsten Jahren geplant sind und welche Auswirkungen diese Aufgaben und Investitionen auf den Finanzhaushalt haben.

Die Vorhaben:

Allgemeine Verwaltung

- Überarbeitung des Zonenplanes gemäss neuem Bau- und Planungsgesetz

Schule und Freizeit

- Schulhaus Fensterrenovation
- Greppen Futura – neues Konzept der Gemeindeinfrastruktur

Infrastruktur

- Sanierung Rubibach
- Ausscheidung Gewässerräume Landschaft
- Sanierung Rigistrasse
- Verkehrskonzept Dorf, Sanierung Dorfstrasse
- Wasserleitung Sagirain
- Wasserleitung Dorfstrasse/Lohri

Finanz- und Aufgabenplan 2017 - 2021

Gemeinde Greppen

Formular 5: Zusammenfassung

in 1'000 Franken

Laufende Rechnung	Budget	Finanzplanjahre			
	2017	2018	2019	2020	2021
Weiterführung der bisherigen Aufgaben					
1 Laufender Ertrag (F1)	5'315	5'599	5'785	6'472	6'724
2 Laufender Aufwand (F1)	5'070	5'131	5'227	5'595	5'674
3 Bruttoüberschuss I (1) - (2)	245	468	558	878	1'050

Veränderung der Laufenden Rechnung						
4	Aufw and- und Ertragsänderungen (F3)		180	180	180	180
5	Veränderung der Zinsbelastung (F5a)		-25	32	29	23
6	Bruttoüberschuss II (3) - (4) - (5)	245	312	346	669	847
7	Mindestabschreibungen Verw altungsvermögen (F4a)	0	14	153	155	156
8	Zusätzliche Abschreibung Verw altungsvermögen (F4a und F	0	0	0	0	0
9	Ordentliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
10	Zusätzliche Abschreibung Bilanzfehlbetrag		0	0	0	0
11	Einlagen (Kontengruppe 38, F1)	162	100	100	100	100
12	Entnahmen (Kontengruppe 48, F1)	2	1	1	1	1
13	Ergebnis der Laufenden Rechnung nach ordentlichen Abschreibungen	85	199	94	415	592
	<i>Ergebnis vor Abschreibung Bilanzfehlbetrag</i>	85	199	94	415	592

14	Zusätzliche Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	0	0	0	0
15	Erhöhung Bilanzfehlbetrag (F5b)	0	0	0	0	0
16	Zusätzliche Abschreibungen Verw altungsvermögen (F5b)	0	0	0	0	0
17	Bildung (+) bzw . Auflösung (-) von Eigenkapital (F5b)	85	199	94	415	592
18	Ergebnis der Laufenden Rechnung nach Verbuchung des Ergebnisses	0	0	0	0	0

Berechnung des Mittelbedarfs						
	Mittelbedarf aus Finanzierungsfehlbetrag (Form 5a)	557	5'171	-274	-609	-837
	Kreditrückzahlungen (F5a)	4'000	0	0	0	0
	Änderungen Finanzvermögen (F5a)	0	500	0	0	0
	Mittelbedarf (inkl. Umschuldungen / Finanzvermögen)	4'557	5'671	-274	-609	-837
Voraussichtliche Deckung des Mittelbedarfs						
	Neuaufnahme verzinsliche Darlehen					
	Neuaufnahme zinslose Darlehen	0	0	0	0	0
	Zusätzliche neue Kredite	0	0	0	0	0
Voraussichtliche Verwendung von Mittelüberschüssen						
	Zusätzliche Rückzahlung von Darlehen und Krediten	4'000				
	Veränderung der liquiden Mittel kumuliert	-8'557	-14'228	-13'954	-13'345	-12'508

Zu Traktandum 5

Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde Greppen

- 5.1 Genehmigung Voranschlag 2017
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
- 5.2 Festsetzung des Steuerfusses 2017 mit 1.95 Einheiten (wie bisher) unter Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2017 von 1/20 Einheit

5.1 a) Laufende Rechnung

In Kürze

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 5'316'719.-- und einem Aufwand von Fr. 5'232'487.-- mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'232.-- ab.
Im Jahr 2017 wird mit Gemeindesteuererträgen von Fr. 3'045'400.-- gerechnet.
Der Steuerfuss beträgt 1,95 Einheiten (wie bisher) unter Gewährung eines Steuerrabattes von 1/20 Einheiten

Ertragsüberschuss

Die Gemeinde kann dem Stimmberechtigten ein positives Ergebnis präsentieren. Es wird mit einem Wachstum beim Steuerertrag von 3% gerechnet.

Beitrag aus dem Finanzausgleich

Die Gemeinde erhält im Jahr 2017 netto Fr. 263'525.-- aus dem kantonalen Finanzausgleich.

Personal

Der Personalaufwand ist mit 1,45 Mio. Franken veranschlagt (Budget 2016 1,47 Mio. Franken).

Das Gesamtpensum des Gemeinderates beträgt neu 135%.

Auf der Verwaltung arbeiten 3 Personen mit einem Pensum von 205%.

An der Schule Greppen unterrichten 5 Klassenlehrpersonen und 7 Fachlehrpersonen. Die Besoldung stützt sich auf die kantonalen Richtlinien.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt bei Fr. 760'000.--. Im Budget 2016 betrug er Fr. 608'000.--. Die Differenz ist hauptsächlich auf höhere Beratungsaufwände von Bauberatern und Anwälten zurückzuführen. Gemäss unserem BZR müssen Abklärungen für Gestaltungspläne hälftig von der Gemeinde und dem Bauherrn übernommen werden. Die Gemeinde erwartet höhere Ausgaben für ein grösseres planerisches und juristisches Beratungsaufkommen.

Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	5'316'719	5'316'719	5'016'340	5'016'340	5'855'697.01	5'855'697.01
0	Allgemeine Verwaltung	869'894	170'730	766'033	165'780	770'698.92	206'007.41
	Nettoergebnis		699'164		600'253		564'691.51
011	Gemeindeversammlung	11'935		11'885		14'998.00	
	Nettoergebnis		11'935		11'885		14'998.00
011.300.00	Sitzungsgelder Rechnungskomm., Urnenbüro	4'800		5'000		6'357.50	
011.309.00	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000			
011.310.00	Drucksachen, Stimmaterial, Insetate	5'885		5'485		8'496.65	
011.318.02	Porti, Telefon	50		50			
011.395.00	Anteil Soziallasten	200		350		143.85	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
012	Einwohnergemeinde Greppen	256'838	500	235'795	200	244'471.70	2'814.10
	Nettoergebnis		256'338		235'595		241'657.60
012.300.01	Besoldung Gemeinderäte	184'797		171'109		174'507.95	
	Das Gesamtpensum des Gemeinderates beträgt neu 135%.						
012.309.00	Uebrigter Personalaufwand	400		400		460.00	
012.310.00	Grepper Poscht	11'500		11'500		10'340.85	
012.317.01	Spesenentschädigungen	3'100		3'100		2'395.25	
012.317.02	Repräsentationskosten	4'500		4'200		2'688.75	
012.317.03	Spesen 'Workshop'	600		600			
012.318.01	Sachversicherungen	4'941		4'941		4'940.70	
012.318.03	Honorare für Beratungen	5'000		2'500		9'604.10	
012.319.00	Mitgliederbeiträge				275		
012.395.00	Anteil Soziallasten	42'000		37'170		39'534.10	
012.436.00	Rückerstattungen		500		200		2'814.10
020	Gemeindeverwaltung	564'650	157'750	486'208	153'100	483'386.32	190'592.31
	Nettoergebnis		406'900		333'108		292'794.01
020.300.00	Entschädigung an Kommissionen	2'800		600		1'040.00	
020.301.00	Besoldungen	188'087		185'877		185'399.85	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	5'600		5'200		3'320.00	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'600		3'600		3'371.55	
020.311.00	Anschaffung	1'700		1'700		165.45	
020.313.00	Verbrauchsmaterialien (ohne Büromaterial)	600		800		561.55	
020.315.01	Unterhalt/Wartung EDV	65'350		62'750		66'673.10	
020.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'619		500		1'833.80	
020.317.00	Spesenentschädigungen	300		200		339.40	
020.317.02	Repräsentationskosten	50		250			
020.318.01	Sachversicherungen	1'240		1'243		548.45	
020.318.02	Porti, Telefon	5'400		4'800		5'839.95	
020.318.03	Honorare für Gutachten	20'000		8'000		8'462.80	
	Für Honorare für Gutachten muss im nächsten Jahr mehr berechnet werden, da für die zu erwartenden Bauvorhaben grössere juristische und planerische Abklärungen gemacht werden müssen.						
020.318.04	Ämtliche Gebühren	7'730		4'830		6'347.52	
020.318.05	Honorare Bauamt	80'000		50'000		44'838.45	
020.318.09	Uebrige Dienstleistungen	142'051		122'678		122'490.40	
020.319.00	Mitgliederbeiträge, Geschenke an Dritte	9'156		7'180		6'397.50	
020.395.00	Anteil Soziallasten	29'367		26'000		25'756.55	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		20'000		20'000		24'370.01
020.431.01	Gebühren für Baubewilligungen		55'000		50'000		74'259.20
020.435.00	Verkaufserlöse		100		100		42.00
020.436.00	Rückerstattungen		10'900		9'000		10'988.60
020.451.00	Steuerinkassoprovision Kanton		12'000		12'000		15'896.70
020.452.01	Steuerinkassoprovision Gemeinden		13'750		12'000		15'035.80
020.490.00	Interne Verrechnungen		46'000		50'000		50'000.00
090	Verwaltungsgebäude	36'471	12'480	32'145	12'480	27'842.90	12'601.00
	Nettoergebnis		23'991		19'665		15'241.90
090.301.00	Besoldungen	8'211		8'211		8'145.80	
090.311.00	Anschaffungen	2'800		200			
090.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	7'600		7'860		7'595.90	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	540				867.65	
090.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'000		14'000		8'912.60	
090.318.01	Sachversicherungen	569		584		583.95	
090.395.00	Anteil Soziallasten	2'751		1'290		1'737.00	
090.434.00	Benützungsgebühren		12'000		12'000		12'000.00
090.436.00	Rückerstattungen		480		480		601.00
1	Öffentliche Sicherheit	135'831	49'650	133'644	48'010	129'243.15	51'601.35
	Nettoergebnis		86'181		85'634		77'641.80
100	Kindes- und Erwachsenenschutz	65'250		64'600		59'762.25	1'003.00
	Nettoergebnis		65'250		64'600		58'759.25
100.352.00	Beitrag an Mandatszentrum Luzern-Land	17'000		17'000		16'381.25	
100.352.01	Kindes- und Erwachsenenschutz	48'250		47'600		43'381.00	
	Die Kosten des Gemeindeverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz haben sich eingependelt.						
100.436.00	Rückerstattungen						1'003.00

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Betriebsamt	8'700		8'600		7'983.25	
	Nettoergebnis		8'700		8'600		7'983.25
101.352.00	Beitrag an Gemeinde Weggis	8'700		8'600		7'983.25	
	Die Funktionsentschädigung an das Betriebsamt richtet sich nach der Anzahl Betreibungen.						
103	Grundbuch/Vermessung/Kataster	500		500			
	Nettoergebnis		500		500		
103.301.00	Entschädigung Gemeindegutwärtiger	250		250			
103.318.03	Honorare	250		250			
145	Feuerwehr Spez. Finanzierung	48'050	48'050	46'760	46'760	48'418.60	48'418.60
145.316.00	Miet- und Benützungskosten	6'000		6'000		6'000.00	
145.329.02	Vergütungszinsen	200		200		121.70	
145.330.00	Abschreibung Feuerwehrsteuern					420.60	
145.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	38'139		39'285		40'829.10	
145.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	3'711		1'275		1'047.20	
145.421.00	Verzugszinsen		250		160		277.05
145.430.00	Feuerwehrsteuern		46'000		44'000		46'201.55
145.496.00	Verrechnete Zinsen		1'800		2'600		1'940.00
	Die Kosten der Feuerwehr der Seegemeinden werden anteilmässig nach Einwohnerzahlen und Gebäudeversicherungswerten unter den drei Seegemeinden Weggis, Vitznau und Greppen aufgeteilt.						
151	Schiesswesen	1'510		1'510		1'510.00	
	Nettoergebnis		1'510		1'510		1'510.00
151.365.00	Beitrag an Schützenverein	1'510		1'510		1'510.00	
160	Zivilschutz	11'821	1'600	11'674	1'250	11'569.05	2'179.75
	Nettoergebnis		10'221		10'424		9'389.30
160.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	160		160		166.20	
160.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'084		1'084		1'084.00	
160.318.01	Sachversicherungen	176		180		180.20	
160.352.03	Beiträge an reg. Zivilschutzorganisation	10'400		9'000		10'138.65	
160.384.00	Einlage Spezialfonds	1		1'250			
160.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		1'600		1'250		2'179.75
2	Bildung	2'130'656	542'051	2'094'663	568'690	2'274'721.62	609'834.95
	Nettoergebnis		1'588'605		1'525'973		1'664'886.67
210	Primarschule und techn. Gestalten	827'263	389'220	869'987	407'680	891'919.57	378'642.50
	Nettoergebnis		438'043		462'307		513'277.07
210.302.00	Besoldung Lehrkräfte	671'563		719'787		737'622.05	
210.309.00	Uebrigere Personalaufwand	5'200		5'200		3'757.65	
210.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	22'000		22'000		21'519.97	
210.311.00	Anschaffungen	6'000		2'500		2'407.05	
210.315.00	Unterhalt Schulmaterial	500		500		400.85	
210.395.00	Anteil Soziallasten	122'000		120'000		126'212.00	
210.436.00	Rückerstattungen		9'278		9'278		14'684.50
210.461.00	Kantonsbeiträge		379'942		398'402		363'958.00
213	Orientierungsstufe und Hauswirtschaft	572'000	129'298	540'000	143'430	668'900.00	170'964.00
	Nettoergebnis		442'702		396'570		497'936.00
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	572'000		540'000		668'900.00	
213.436.00	Rückerstattungen						1'500.00
213.461.00	Kantonsbeiträge		129'298		143'430		169'464.00
214	Musikschule der Seegemeinden	82'000		75'000		80'423.90	
	Nettoergebnis		82'000		75'000		80'423.90
214.362.00	Beiträge an Gemeinde Weggis	82'000		75'000		80'423.90	
	Die Kantonsbeiträge an die Musikschulen werden halbiert.						
216	Logopädie, Psychomotorik, Schulpsy. Dienste	49'200		42'200		36'842.65	
	Nettoergebnis		49'200		42'200		36'842.65
216.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	49'200		42'200		36'842.65	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217	Schulliegenschaften	120'080	10'600	121'558	11'680	116'582.60	11'855.75
	Nettoergebnis		109'480		109'878		104'726.85
217.301.00	Löhne	49'265		49'265		48'874.80	
217.309.00	Uebrigere Personalaufwand	4'750		4'750		750.00	
217.311.00	Anschaffungen	8'525		3'500		2'240.70	
217.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	22'300		21'900		20'760.90	
217.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'300		2'800		1'779.60	
217.314.00	Baulicher Unterhalt	8'500		18'000		11'292.70	
217.315.00	Unterhalt der Mobilien	2'790		2'790		1'035.50	
217.315.01	Unterhalt Wartung EDV	7'500		5'000		19'172.85	
217.318.01	Sachversicherungen	4'150		5'203		2'740.25	
217.318.02	Porti, Telefon			550		112.15	
217.395.00	Anteil Soziallasten	9'000		7'800		7'823.15	
217.434.00	Benützungsgebühren		6'000		6'000		6'000.00
217.436.00	Rückerstattungen		4'600		5'680		5'855.75
218	Schulverwaltung	78'620	553	76'381		68'665.20	611.75
	Nettoergebnis		78'067		76'381		68'053.45
218.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	8'000		7'000		6'668.55	
218.302.00	Besoldung Schulleitung	56'490		56'301		50'206.80	
218.310.00	Büromaterial, Drucksachen	200		200		186.50	
218.317.00	Spesenentschädigungen	4'250		4'250		3'089.35	
218.318.02	Porti, Telefon	100		100		100.00	
218.319.00	Mitgliederbeiträge	1'080		530		350.00	
218.395.00	Anteil Soziallasten	8'500		8'000		8'064.00	
218.436.00	Rückerstattungen		553				611.75
219	Volksschule, Übriges	83'183	12'380	66'227	5'900	69'316.20	15'324.90
	Nettoergebnis		70'803		60'327		53'991.30
219.305.00	Unfallversicherungsprämien	833		833		833.00	
219.310.00	Bibliothek	1'200		1'200		1'192.90	
219.317.01	Schulsport/Diverses	15'850		12'500		13'786.50	
219.318.07	Schulergänzende Betreuung	12'200		8'700		12'524.65	
219.365.00	Schülertransport	52'500		41'694		40'368.40	
	Die Kosten für den Schülertransport für das Schulschwimmen werden neu von der Gemeinde übernommen.						
219.395.00	Anteil Soziallasten	600		1'300		610.75	
219.436.00	Rückerstattungen		11'380		4'900		10'724.90
219.461.00	Kantonsbeitrag		1'000		1'000		4'600.00
220	Sonderschulung	123'310		123'310		162'071.50	32'436.05
	Nettoergebnis		123'310		123'310		129'635.45
220.302.00	Besoldungen Lehrkräfte					32'307.55	
220.310.00	Schulmaterial					307.85	
220.311.00	Anschaffungen					403.60	
220.361.00	Finanzierungspool	123'310		123'310		123'546.00	
220.395.00	Anteil Soziallasten					5'506.50	
220.436.00	Rückerstattungen						441.40
220.461.00	Kantonsbeitrag IS						31'994.65
250	Kantonsschule	195'000		180'000		180'000.00	
	Nettoergebnis		195'000		180'000		180'000.00
250.351.00	Schulgelder an den Kanton	75'000		30'000		30'000.00	
250.365.00	Schulgelder an Gymnasien	120'000		150'000		150'000.00	
	Es gehen 13 Lernende an das Gymnasium in Immensee oder an die Kantonsschule Alpenquai in Luzern.						
3	Kultur, Freizeit	51'455	2'400	52'744	2'400	76'865.30	-1'975.00
	Nettoergebnis		49'055		50'344		78'840.30
300	Kulturförderung	35'330		37'105		33'924.45	
	Nettoergebnis		35'330		37'105		33'924.45
300.311.00	Anschaffungen			220			
300.316.00	Benützungsgebühren	12'000		12'000		12'000.00	
300.318.00	Dienstleistungen Dritter	1'600		1'600		837.90	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Vereine	21'730		23'285		21'086.55	
	Die Grepper Vereine und diverse Anlässe in Greppen werden mit Fr. 21'000.- unterstützt.						

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	Parkanlagen, Wanderwege	12'975		13'089		9'919.45	
	Nettoergebnis		12'975		13'089		9'919.45
330.301.00	Löhne	3'000		3'000		2'503.75	
330.311.00	Anschaffungen	1'500		1'420		542.50	
330.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	3'100		3'400		3'059.60	
330.314.00	Baulicher Unterhalt	2'800		2'800		1'079.35	
330.316.00	Pachtzinsen	1'000		1'000		1'000.00	
330.318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'275		1'299		1'444.05	
330.395.00	Anteil Soziallasten	300		170		290.20	
340	Sport	3'150	2'400	2'550	2'400	33'021.40	-1'975.00
	Nettoergebnis		750		150		34'996.40
340.312.00	Wasser, Strom	1'450		1'500		311.15	
340.313.00	Verbrauchsmaterialien	100		100		60.00	
340.314.00	Baulicher Unterhalt	1'600		950		32'650.25	
340.434.00	Benützungsgebühren		2'400		2'400		-1'975.00
4	Gesundheit	139'285		112'910		82'644.35	
	Nettoergebnis		139'285		112'910		82'644.35
410	Pflegeheime	90'000		65'300		52'884.50	
	Nettoergebnis		90'000		65'300		52'884.50
410.365.01	Pflegefinanzierung private Institutionen Der Aufw and an die stationäre Pflege im Heim fällt durch die Demografie in Greppen höher aus.	90'000		65'300		52'884.50	
440	Haus- und Krankenpflege	43'800		42'250		23'753.95	
	Nettoergebnis		43'800		42'250		23'753.95
440.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	23'800		23'800		2'881.65	
440.362.01	Pflegefinanzierung Spitex Der Aufw and an die Akutpflege durch die Spitex fällt durch die Demografie in Greppen höher aus.	20'000		18'450		20'872.30	
460	Schulgesundheitsdienst	5'485		5'285		6'005.90	
	Nettoergebnis		5'485		5'285		6'005.90
460.301.00	Besoldung inkl. Untersuchungskosten	5'122		5'122		5'704.55	
460.317.00	Spesenentschädigungen	360		160		298.70	
460.395.00	Anteil Soziallasten	3		3		2.65	
490	Übriges Gesundheitswesen			75			
	Nettoergebnis				75		
490.310.00	Büromaterial, Drucksachen			75			
5	Soziale Wohlfahrt	987'625	24'585	816'369	15'175	790'221.10	30'812.05
	Nettoergebnis		963'040		801'194		759'409.05
501	AHV-Zweigstelle	6'020	3'065	10'000	3'075	10'020.00	3'074.60
	Nettoergebnis		2'955		6'925		6'945.40
501.310.00	Büromaterial, Drucksachen	20				20.00	
501.390.00	Interne Verrechnungen	6'000		10'000		10'000.00	
501.451.00	Beitrag der Kant. Ausgleichskasse		3'065		3'075		3'074.60
520	Krankenversicherung	74'373		89'786		85'393.00	
	Nettoergebnis		74'373		89'786		85'393.00
520.361.00	Beiträge an den Kanton	74'373		89'786		85'393.00	
530	Ergänzungsleistungen	365'008		283'697		298'494.00	
	Nettoergebnis		365'008		283'697		298'494.00
530.361.00	Beiträge an den Kanton Pro-Kopf-Beiträge zu den Ergänzungsleistungen (AHV und IV) sind laut Gesundheits- und Sozialdepartement höher zu budgetieren.	365'008		283'697		298'494.00	
531	Familienausgleichskasse	4'086		4'050		8'079.00	
	Nettoergebnis		4'086		4'050		8'079.00
531.361.00	Beiträge an den Kanton	4'086		4'050		8'079.00	
540	Jugendschutz	39'268		38'468		29'349.85	
	Nettoergebnis		39'268		38'468		29'349.85
540.301.00	Besoldungen			1'000		1'000.00	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Enwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540.352.00	Beiträge an Institutionen	35'000		37'200		28'143.40	
540.366.00	Beiträge an Private	4'261		261		200.00	
540.395.00	Anteil Soziallasten	7		7		6.45	
580	Allgemeine Sozialhilfe	247'170	7'920	253'908	5'100	237'771.00	5'253.00
	Nettoergebnis		239'250		248'808		232'518.00
580.300.00	Kommissionen	800		300		646.00	
580.313.00	Verbrauchsmaterial	7'200		6'600		3'976.00	
580.318.00	Dienstleistungen Dritter	3'000		3'000		2'361.65	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	226'974		235'125		221'869.70	
580.365.00	Private Institutionen	9'196		8'883		8'917.65	
580.434.00	Beträge von Verbrauchern		7'920		5'100		5'253.00
581	Gesetzliche Sozialhilfe	110'000	4'000	106'200		92'369.80	10'633.00
	Nettoergebnis		106'000		106'200		81'736.80
581.366.01	Wirtschaft. Sozialhilfe an Ortsbürger	10'000					
581.366.02	Wirtschaft. Sozialhilfe an Kantonsbürger	9'500		28'200		23'389.10	
581.366.03	Wirtschaft. Sozialhilfe Bürger and. Kt.	54'500		52'000		39'193.60	
581.366.04	Wirtschaftl. Hilfe an Ausländer	26'000		26'000		29'787.10	
581.366.11	Mutterschaftsbeihilfe	10'000					
581.436.01	Rückerstattung von SH an Kantonsbürger		4'000				4'188.80
581.436.02	Rückerstattung von SH Bürger anderer Kt.						4'000.00
581.436.03	Rückerstattung SH an Ausländer						2'444.20
582	Alimenteninkasso / Bevorschussung	19'200	9'600	27'430	7'000	25'932.65	11'851.45
	Nettoergebnis		9'600		20'430		14'081.20
582.318.04	Betriebskosten Alimenteninkasso	500		250		331.65	
582.366.00	Alimentenzahlungen	3'600		6'000		4'500.00	
582.366.02	Alimentenbevorschussung	15'100		21'180		21'101.00	
582.436.01	Eingang von Alimenten		6'000		6'000		4'500.00
582.436.02	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		3'600		1'000		7'351.45
583	Sozialdienst	2'500		2'830		2'811.80	
	Nettoergebnis		2'500		2'830		2'811.80
583.352.00	Beitrag an Gemeindeverband	2'500		2'830		2'811.80	
589	übrige Fürsorge / Flüchtlingswesen	120'000					
	Nettoergebnis		120'000				
589.351.00	Entschädigung an Kanton	120'000					
	Die Gemeinde Greppen muss zum heutigen Zeitpunkt 12 Plätze für Asylbewerber zur Verfügung stellen. Ansonsten ist sie zu Ersatzabgaben verpflichtet. Trotz intensiven Bemühungen und Gesprächen kann die Gemeinde die notwendigen Wohnungsplätze noch nicht zur Verfügung stellen. Darum rechnen wir mit Ersatzabgabekosten in der Höhe von Fr. 120'000.-. Der Gemeinderat wird weiterhin alles daran setzen, diese Kosten zu minimieren und Wohnungsraum zur Verfügung zu stellen.						
6	Verkehr	201'096	95'700	123'283	34'560	140'459.70	34'024.50
	Nettoergebnis		105'396		88'723		106'435.20
620	Gemeindestrassen	93'881	95'700	20'082	34'560	35'954.20	34'024.50
	Nettoergebnis	1'819		14'478			1'929.70
620.311.00	Anschaffungen	100					
620.314.00	Baulicher Unterhalt	15'000		7'600		14'571.95	
620.318.02	Sachversicherungen	15		16		15.80	
620.352.00	Strassenunterhaltsbeitrag an Weggis	17'766		12'466		21'366.45	
620.365.00	Beiträge an Strassengenossenschaften	1'000					
620.384.00	Einlage in Spezialfonds	60'000					
620.434.00	Ertrag aus Gebühren (gesteigerter Gemeingebrauch)		60'000				
	Durch das neue Strassenreglement erhält die Gemeinde vermehrt Abgaben für die gesteigerte Benützung der Gemeindestrassen. Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2017 mit Einnahmen von Fr. 60'000.-. Der Nettoertrag wird per Ende Jahr in die Bestandesrechnung überführt und bilanziert.						
620.435.00	Verkaufserlöse		200		160		
620.436.00	Rückerstattungen		2'600		1'300		1'119.50
620.461.00	Kantonsbeiträge / Verkehrssteuern		32'900		33'100		32'905.00

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621	Einwohnergemeinde Greppen						
	Schnee- / Glätteisbekämpfung	9'400		9'400		9'068.65	
	Nettoergebnis		9'400		9'400		9'068.65
621.313.00	Verbrauchsmaterialien	2'000		2'000		5'042.60	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte	6'000		6'000		3'611.80	
621.316.00	Benützungskosten für Geräte	1'000		1'000			
621.395.00	Anteil Soziallasten	400		400		414.25	
622	Strassenbeleuchtung	4'054		6'481		6'184.00	
	Nettoergebnis		4'054		6'481		6'184.00
622.312.00	Stromkosten	1'300		2'200		3'011.35	
622.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	2'754		4'281		3'172.65	
650	Regionalverkehr	93'761		87'320		89'252.85	
	Nettoergebnis		93'761		87'320		89'252.85
650.361.00	Regional- und Agloverkehr	93'761		87'320		89'252.85	
7	Umwelt, Raumordnung	412'078	378'740	371'740	355'040	372'298.10	364'873.90
	Nettoergebnis		33'338		16'700		7'424.20
705	Wasserversorgung Spez. Finanzierung	175'000	175'000	153'300	153'300	153'219.95	153'219.95
705.300.00	Entschädigung Wasserkommission	2'000		1'925		2'020.35	
705.301.00	Besoldungen	7'500		7'680		4'300.00	
705.309.00	Uebrigster Personalaufwand	1'200		900		1'720.25	
705.311.00	Anschaffungen (Mobilien, Zähler)	1'600		1'600		1'621.70	
705.312.02	Strom	8'100		8'100		10'355.00	
705.314.00	Baulicher Unterhalt	30'000		26'000		12'355.40	
705.315.00	Unterhalt Mobilien, Zähler	4'200		5'340		2'536.50	
705.316.00	Benützungsgebühren	200		200		200.00	
705.317.00	Spesenentschädigungen	9'450		1'500		9'418.95	
705.318.01	Sachversicherungen	354		354		353.90	
705.318.02	Porti, Telefon	1'380		1'466		1'561.55	
705.318.03	Honorare	2'100		2'066		5'762.80	
705.318.04	Grundwasserkonzession	4'444		4'800		4'444.45	
705.318.05	Nachführen Wasserkataster	19'800		1'500		3'282.90	
705.319.00	Übriger Sachaufwand	1'590		2'142		1'589.50	
705.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	67'080		73'710		77'694.35	
705.390.00	Verrechnung Sachaufwand	14'000		14'000		14'000.00	
705.395.00	Anteil Soziallasten	2		17		2.35	
705.435.00	Erlöse aus Wasserverkauf		170'000		148'300		147'619.95
705.496.00	Verrechnete Zinsen		5'000		5'000		5'600.00
715	Abwasserbeseitigung Spez. Finanzierung	128'000	128'000	126'000	126'000	125'554.15	125'554.15
715.300.00	Entschädigung Kommission	1'940		500		1'940.90	
715.312.00	Wasser, Strom	190		255		187.15	
715.314.00	Baulicher Unterhalt	8'000		8'000			
715.318.03	Honorare	25'000		3'500		11'293.40	
715.352.00	Betriebskostenbeiträge ARA	57'876		57'876		50'424.80	
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	20'991		41'866		47'705.45	
715.390.00	Interne Verrechnungen	14'000		14'000		14'000.00	
715.395.00	Anteil Soziallasten	3		3		2.45	
715.434.00	Betriebsgebühren		118'000		116'000		117'368.50
715.436.00	Rückerstattungen						150.65
715.496.00	Verrechnete Zinsen		10'000		10'000		8'035.00
725	Abfallbeseitigung Spez. Finanzierung	74'940	74'940	74'940	74'940	73'332.50	73'332.50
725.301.00	Besoldungen	22'861		24'632		24'437.40	
725.311.00	Anschaffungen	500					
725.313.00	Verbrauchsmaterial					556.75	
725.318.01	Sach- und Haftpflichtversicherung	98		88		88.10	
725.318.04	Abfuhr durch Dritte	880				877.05	
725.318.09	Dienstleistungen Dritter	4'720		1'560		4'600.00	
725.318.10	Abfuhr Hauskehricht	19'468		20'000		19'430.95	
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	10'549		12'796		8'348.20	
725.390.00	Interne Verrechnungen	12'000		12'000		12'000.00	
725.395.00	Anteil Soziallasten	3'864		3'864		2'994.05	
725.434.10	Einnahmen Hauskehricht		52'600		52'600		52'671.50
725.435.00	Verkaufserlöse		400		400		
725.436.00	Rückerstattungen		1'440		1'440		1'440.00
725.436.01	Rückerstattungen REAL		17'000		17'000		17'171.00
725.496.00	Verrechnete Zinsen		3'500		3'500		2'050.00

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740	Bestattungen	2'432		2'432		5'675.45	150.00
	Nettoergebnis		2'432		2'432		5'525.45
740.314.00	Baulicher Unterhalt	2'400		2'400		5'619.10	
740.314.01	Unterhalt des Friedhofs					24.50	
740.318.01	Sachversicherungen	32		32		31.85	
740.436.00	Rückerstattungen						150.00
750	Gewässerverbauungen	575		5'375		305.00	11'693.25
	Nettoergebnis		575		5'375	11'388.25	
750.314.00	Baulicher Unterhalt	575		5'375		305.00	
750.436.00	Rückerstattungen						11'693.25
770	Naturschutz	10'888		4'450		8'748.50	
	Nettoergebnis		10'888		4'450		8'748.50
770.319.00	Verbands- / Mitgliederbeiträge	250		250		250.00	
770.365.00	Beiträge an private Institutionen	10'638		4'200		8'498.50	
	Eine Neuberechnung für das Vernetzungsprojekt Rigi-Süd führt zu Mehrkosten von Fr. 6'500.-.						
780	Übriger Umweltschutz	3'103	800	3'103	800	2'799.00	924.05
	Nettoergebnis		2'303		2'303		1'874.95
780.315.00	Unterhalt von Mobilien und Geräten	500		500		500.00	
780.362.00	Beiträge an Gemeinden	2'600		2'600		2'295.80	
780.395.00	Anteil Soziallasten	3		3		3.20	
780.460.00	Bundesbeiträge CO2-Abgabe		800		800		924.05
790	Raumordnung	17'140		2'140		2'663.55	
	Nettoergebnis		17'140		2'140		2'663.55
790.310.00	Büromaterial, Drucksachen	25		25		24.55	
790.318.03	Honorare	1'800		1'800		2'324.25	
790.318.05	Gestaltungsplan	15'000					
790.365.00	Beiträge an private Institutionen	315		315		314.75	
	Die Ausscheidung des Gewässerraumes ausserhalb der Bauzone muss gemäss Raumplanungsgesetz bis zum 31.12.2018 erledigt sein.						
8	Volkswirtschaft	14'542	53'973	11'722	50'123	11'288.70	53'100.00
	Nettoergebnis	39'431		38'401		41'811.30	
800	Landwirtschaft	2'454	450	2'265		2'372.40	450.90
	Nettoergebnis		2'004		2'265		1'921.50
800.301.00	Besoldungen	1'350		1'145		1'338.40	
800.361.00	Beiträge an Kanton	1'034		1'050		1'034.00	
800.365.00	Beiträge an Vereine und Genossenschaften	70		70			
800.436.00	Rückerstattungen		450				450.90
810	Forstwirtschaft	5'000		2'720		2'720.00	
	Nettoergebnis		5'000		2'720		2'720.00
810.351.00	Beitrag an den Kanton	5'000		2'720		2'720.00	
820	Jagd, Fischerei	1'238	2'523	1'238	2'523	1'238.20	2'523.10
	Nettoergebnis	1'285		1'285		1'284.90	
820.351.00	Jagdpachtanteil an Kanton	1'060		1'060		1'060.45	
820.352.00	Jagdpachtanteile an andere Gemeinden	178		178		177.75	
820.410.01	Jagdpachtgebühren		2'523		2'523		2'523.10
830	Tourismus	5'850	3'000	5'499		4'958.10	1'726.00
	Nettoergebnis		2'850		5'499		3'232.10
830.310.00	Aufwendungen für Tourismus	3'100		2'650		2'509.10	
830.319.00	Verbandsbeiträge	2'750		2'849		2'449.00	
830.406.00	Kurtaxen		3'000				1'726.00
860	Energie		48'000		47'600		48'400.00
	Nettoergebnis	48'000		47'600		48'400.00	
860.410.00	Konzessionsgebühren		48'000		47'600		48'400.00
	Das EWS Schwyz liefert Konzessionsgebühren in der Höhe von Fr. 48'000.- ab.						

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern	374'257	3'998'890	533'232	3'776'562	1'207'256.07	4'507'417.85
	Nettoergebnis	3'624'633		3'243'330		3'300'161.78	
900	Gemeindesteuern	18'600	3'064'000	24'600	2'883'900	23'057.90	3'126'642.35
	Nettoergebnis	3'045'400		2'859'300		3'103'584.45	
900.329.02	Vergütungszinsen			6'000		14'483.85	
900.330.00	Abschreibungen	15'000		15'000		1'613.60	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	3'600		3'600		6'960.45	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		2'646'000		2'467'500		2'396'980.80
	Bei den Gemeindesteuern wird mit einem Ertragswachstum von 3% gerechnet.						
900.400.16	Sondersteuer auf Kapitalauszahlungen		60'000		60'000		185'075.70
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		270'000		270'000		474'698.20
900.400.29	Ertrag aus abgeschriebenen Steuern		1'000		400		2'725.05
900.400.30	Quellensteuern		72'000		72'000		44'712.35
900.400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		2'000				
900.421.00	Verzugszinsen		6'000		7'600		14'150.25
900.437.00	Ordnungsbussen		7'000		6'400		8'300.00
901	Andere Steuern	600	443'475	500	413'625	665.90	1'121'634.95
	Nettoergebnis	442'875		413'125		1'120'969.05	
901.329.00	Vergütungszinsen	500		500		538.90	
901.330.00	Abschreibung anderer Steuern	100				127.00	
901.402.01	Personalsteuern		13'525		13'525		13'425.00
901.402.02	Liegenschaftssteuern						748.10
901.403.01	Grundstücksgew innsteuern		150'000		225'000		935'996.05
901.404.00	Handänderungssteuern		272'000		168'000		164'042.25
901.406.01	Hundesteuern		7'200		6'600		6'640.00
901.421.00	Verzugszinsen		750		500		783.55
920	Finanzausgleich		269'475		269'475		31'387.00
	Nettoergebnis	269'475		269'475		31'387.00	
920.444.20	Lastenausgleich		269'475		269'475		31'387.00
940	Kapital- / Zinsdienst	51'825	965	68'045	1'165	64'764.85	6'700.05
	Nettoergebnis		50'860		66'880		58'064.80
940.318.02	Bank-, Postcheck- und andere Gebühren	750		500		745.50	
940.320.00	Zinsen für Depotgelder	1'700		1'750		1'700.00	
940.321.00	Zinsen und kurzfristige Schulden	75		75		74.35	
940.322.00	Zinsen für mittel- und langfristige	29'000		44'620		44'620.00	
940.396.00	Verrechnete Zinsen	20'300		21'100		17'625.00	
940.420.00	Bankkontokorrentzinsen		400		600		381.95
940.422.00	Kapitalzinsen		565		565		518.10
940.429.00	Verzinsung Annuität LUPK						5'800.00
941	Liegenschaften Finanzvermögen		1'975		2'020	77.05	1'950.00
	Nettoergebnis	1'975		2'020		1'872.95	
941.315.00	Uebrigter Unterhalt					77.05	
941.423.00	Miet-, Pacht- und Baurechtzinsen		1'975		2'020		1'950.00
990	Abschreibungen			224'405		254'782.26	
	Nettoergebnis				224'405		254'782.26
990.331.00	Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen			200'000		186'006.26	
	Durch zusätzliche Abschreibungen auf das Finanzvermögen von 3.3 Mio. Franken fallen die ordentlichen Abschreibungen weg.						
990.333.00	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag			24'405		68'776.00	
991	Allgemeine Personalkosten	219'000	219'000	206'377	206'377	219'103.50	219'103.50
991.303.00	AHV- und ALV - Beiträge	94'000		92'143		94'159.21	
991.304.00	Pensionskassenbeiträge	117'000		105'198		117'121.65	
991.305.00	Unfallversicherungsprämien	8'000		9'036		7'822.64	
991.495.00	Verrechnete Soziallasten		219'000		206'377		219'103.50
999	Abschluss	84'232		9'305		644'804.61	
	Nettoergebnis		84'232		9'305		644'804.61
999.333.00	Abschreibung Bilanzfehlbetrag					580'164.45	
999.389.00	Ertragsüberschuss	84'232		9'305		64'640.16	

Zusammenzug Laufende Rechnung

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Laufende Rechnung	5'316'719	5'316'719	5'016'340	5'016'340	5'855'697.01	5'855'697.01
	Allgemeine Verwaltung	869'894	170'730	766'033	165'780	770'698.92	206'007.41
	Nettoergebnis		699'164		600'253		564'691.51
1	Öffentliche Sicherheit	135'831	49'650	133'644	48'010	129'243.15	51'601.35
	Nettoergebnis		86'181		85'634		77'641.80
2	Bildung	2'130'656	542'051	2'094'663	568'690	2'274'721.62	609'834.95
	Nettoergebnis		1'588'605		1'525'973		1'664'886.67
3	Kultur, Freizeit	51'455	2'400	52'744	2'400	76'865.30	-1'975.00
	Nettoergebnis		49'055		50'344		78'840.30
4	Gesundheit	139'285		112'910		82'644.35	
	Nettoergebnis		139'285		112'910		82'644.35
5	Soziale Wohlfahrt	987'625	24'585	816'369	15'175	790'221.10	30'812.05
	Nettoergebnis		963'040		801'194		759'409.05
6	Verkehr	201'096	95'700	123'283	34'560	140'459.70	34'024.50
	Nettoergebnis		105'396		88'723		106'435.20
7	Umwelt, Raumordnung	412'078	378'740	371'740	355'040	372'298.10	364'873.90
	Nettoergebnis		33'338		16'700		7'424.20
8	Volkswirtschaft	14'542	53'973	11'722	50'123	11'288.70	53'100.00
	Nettoergebnis	39'431		38'401		41'811.30	
9	Finanzen, Steuern	374'257	3'998'890	533'232	3'776'562	1'207'256.07	4'507'417.85
	Nettoergebnis	3'624'633		3'243'330		3'300'161.78	

Vergleich der Verwaltungsbereiche mit den Vorjahren

Zusammenzug	Budget 17	Budget 16	Rechnung 15	Rechnung 14	Rechnung 13	Rechnung 12	Rechnung 11	Rechnung 10	Rechnung 09	Rechnung 08	Rechnung 07
0 Allgemeine Verwaltung	699164	600253	564692	583526.88	596335.73	562825.52	554680.00	541683.24	525'310.66	510'336.54	527'042.52
1 Öffentliche Sicherheit	86181	85634	77642	75719.15	75857.40	52'390.60	22'559.30	37'241.45	36'595.35	31'617.35	45'410.00
2 Bildung	1588605	1'525'973	1'664'887	1'563'803.63	1'537'008.93	1'494'698.44	1'529'159.35	1'419'364.75	1'396'292.90	1'430'690.55	1'496'864.37
3 Kultur und Freizeit	49055	50'344	78'840	51'886.60	51'462.25	50'297.55	61'533.30	56'394.55	73'075.80	48'477.90	37'484.15
4 Gesundheit	139285	112910	82'644	106'792.05	123'908.45	108'809.40	114'122.45	39'626.05	31'139.70	31'539.05	36'167.65
5 Soziale Wohlfahrt	963040	801'194	759'409	748'699.66	734'773.85	677'592.40	706'843.60	720'263.20	698'616.10	680'842.20	786'240.25
6 Verkehr	105396	88'723	106'435	114'058.75	110'515.80	110'692.00	117'048.90	131'605.35	88'571.60	89'361.57	81'082.60
7 Umwelt und Raumordnung	33338	16'700	7'424	32'183.95	31'043.70	31'533.55	36'568.60	20'843.60	23'679.20	18'223.75	18'322.95
8 Volkswirtschaft	-39431	-38'401	-41'811	-45'588.05	-49'477.50	-28'530.25	-42'158.45	-28'351.55	-39'422.85	-33'601.85	-24'706.95
9 Finanzen und Steuern	-3540401	-3'234'025	-2'655'357	-2'931'472.17	-2'625'281.58	-2'726'641.25	-2'824'825.12	-3'437'642.69	-2'673'413.52	-2'639'047.78	-2'858'988.05
Aufwandüberschuss				299'610.45	586'147.03	333'667.96	275'531.93		160'444.94	168'439.28	144'919.49
Ertragsüberschuss	84'232	9'305	644'805					498'972.05			

Artengliederung Laufende Rechnung

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	5'316'719	5'316'719	5'016'340	5'016'340	5'855'697.01	5'855'697.01
3	AUFWAND	5'316'719		5'016'340		5'855'697.01	
30	Personalaufwand	1'456'819		1'473'364		1'524'966.60	
300	Behörden, Kommissionen	205'137		186'434		193'181.25	
301	Löhne Verw altungs- und Betriebspersonal	285'646		286'182		281'704.55	
302	Löhne der Lehrkräfte	728'053		776'088		820'136.40	
303	Sozialversicherungsbeiträge	94'000		92'143		94'159.21	
304	Personenversicherungsbeiträge	117'000		105'198		117'121.65	
305	Unfall- und Krankenversicherung	8'833		9'869		8'655.64	
309	Übriger Personalaufw and	18'150		17'450		10'007.90	
31	Sachaufwand	762'926		608'046		641'905.49	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucks	47'530		46'735		47'969.92	
311	Anschaffung von Mobilien	22'725		11'140		7'381.00	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	44'200		45'375		45'447.25	
313	Verbrauchsmaterialien	13'740		12'300		12'844.15	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	91'629		95'406		93'595.30	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	80'840		76'880		90'395.85	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	22'903		21'784		22'117.80	
317	Spesenentschädigungen	38'460		26'760		32'016.90	
318	Dienstleistungen, Honorare	386'073		258'440		279'101.32	
319	Übriger Sachaufw and	14'826		13'226		11'036.00	
32	Passivzinsen	31'475		53'145		61'538.80	
320	Laufende Verpflichtungen	1'700		1'750		1'700.00	
321	Kurzfristige Schulden	75		75		74.35	
322	Langfristige Schulden	29'000		44'620		44'620.00	
329	Übrige	700		6'700		15'144.45	
33	Abschreibungen	15'100		239'405		837'107.91	
330	Finanzvermögen	15'100		15'000		2'161.20	
331	Verw altungsvermögen, vorgeschrieben			200'000		186'006.26	
333	Bilanzfehlbetrag			24'405		648'940.45	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'600		3'600		6'960.45	
340	Einnahmeanteile für Gemeinden	3'600		3'600		6'960.45	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	1'081'869		871'815		964'042.20	
351	Kanton	201'060		33'780		33'780.45	
352	Gemeinden	880'809		838'035		930'261.75	
36	Eigene Beiträge	1'433'066		1'349'286		1'333'011.70	
361	Kanton	888'546		824'338		827'668.55	
362	Gemeinden	104'600		96'050		103'592.00	
365	Private Institutionen	306'959		295'257		283'580.35	
366	Private Haushalte	132'961		133'641		118'170.80	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	246'564		140'202		199'435.36	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	102'331		129'647		134'795.20	
384	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	60'001		1'250			
389	Ertragsüberschuss	84'232		9'305		64'640.16	
39	Interne Verrechnungen	285'300		277'477		286'728.50	
390	Personal- und Sachaufw and	46'000		50'000		50'000.00	
395	Anteil Soziallasten	219'000		206'377		219'103.50	
396	Uebrige	20'300		21'100		17'625.00	

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde Greppen	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		5'316'719		5'016'340		5'855'697.01
40	Steuern		3'496'725		3'283'025		4'226'769.50
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		3'051'000		2'869'900		3'104'192.10
402	Grundsteuern		13'525		13'525		14'173.10
403	Grundstücksgewinnsteuern		150'000		225'000		935'996.05
404	Handänderungssteuern		272'000		168'000		164'042.25
406	Besitz- und Aufwandsteuern		10'200		6'600		8'366.00
41	Regalien und Konzessionen		50'523		50'123		50'923.10
410	Konzessionsgebühren		50'523		50'123		50'923.10
42	Vermögenserträge		9'940		11'445		23'860.90
420	Banken		400		600		381.95
421	Guthaben		7'000		8'260		15'210.85
422	Anlagen des Finanzvermögens		565		565		518.10
423	LS-Erträge des Finanzvermögens		1'975		2'020		1'950.00
429	Uebrige Vermögenserträge						5'800.00
43	Entgelte		630'401		519'738		595'995.46
430	Ersatzabgaben		46'000		44'000		46'201.55
431	Gebühren für Amtshandlungen		75'000		70'000		98'629.21
434	Andere Ben.gebühren, Dienstleistungen		258'920		194'100		191'318.00
435	Verkäufe		170'700		148'960		147'661.95
436	Rückerstattungen		72'781		56'278		103'884.75
437	Bussen		7'000		6'400		8'300.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		269'475		269'475		31'387.00
444	Finanzausgleichsbeträge		269'475		269'475		31'387.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		28'815		27'075		34'007.10
451	Kanton		15'065		15'075		18'971.30
452	Gemeinden		13'750		12'000		15'035.80
46	Beiträge für eigene Rechnung		543'940		576'732		603'845.70
460	Bund		800		800		924.05
461	Kanton		543'140		575'932		602'921.65
48	Entnahmen aus Spezialfinanz'g + Stiftung		1'600		1'250		2'179.75
484	Entnahmen aus Spezialfonds		1'600		1'250		2'179.75
49	Interne Verrechnungen		285'300		277'477		286'728.50
490	Personal- und Sachaufwand		46'000		50'000		50'000.00
495	Aufteilung Soziallasten		219'000		206'377		219'103.50
496	Übrige		20'300		21'100		17'625.00

5.1 b) Investitionsrechnung

In Kürze

In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen in der Höhe von Fr. 567'000 vorgesehen.

Im Jahr 2017 ist ein Projektierungskredit für die Planung und Projektausarbeitung von Greppen Futura (Raumkonzept für Schule und Vereine) geplant.

Die Naturgefahrenkarte weist noch eine rote Zone am Rubibach aus. Diese soll mit Schutzmassnahmen aufgehoben werden.

Greppen Futura

Die gemeindeeigenen Infrastrukturbauten (Gemeindehaus und Schulhaus) sind komplett ausgelastet und es ist die Aufgabe des Gemeinderates, für den, in den nächsten Jahren absehbaren Bevölkerungszuwachs, eine adäquate Lösung zu erarbeiten.

Es wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und an der Baukommissionsitzung vom 21.06.2016 folgendes zur weiteren Bearbeitung entschieden:

- Die Schule und Verwaltung sollen nicht vermischt werden. Die Verwaltung soll vorerst am bestehenden Standort bleiben.
- Der Neubau einer Turnhalle östlich der bestehenden Schule, inklusive Umbau der bestehenden Turnhalle in Schulräume, sei weiter zu verfolgen.
- Wegen den zu engen Platzverhältnissen ist die Integration einer Tiefgarage im UG der Turnhalle nicht geeignet.
- Es ist zwingend eine Bühne mit multifunktionaler Nutzung und genügend Neben- und Materialräume vorzusehen.
- Beim Umbau/Sanierung der bestehenden Turnhalle ist zwingend eine energetische Betrachtungsweise des alten Schulhaustraktes zu berücksichtigen.

Wasserleitung Sagirain

Die Wasserleitung im Sagirain muss ersetzt werden. Im Jahr 2016 musste die Strasse wegen einem Rohrbruch notfallmässig zweimal aufgebrochen werden. Dabei stellte sich heraus, dass die Qualität der Wasserleitung nicht mehr den Ansprüchen entspricht und komplett ersetzt werden muss.

Wasserleitung Dorfstrasse/Lohri

Durch ein geplantes Bauvorhaben muss die Wasserleitung Dorfstrasse/Lohri verlegt werden.

Sanierung Rubibach

Die Sanierung Rubibach ist geplant.

Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.16	Voranschlag 2017		Kreditkontrolle		
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.17	noch verfügbar ab 01.01.18	Bemerkungen
Voranschlag für Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens									
Neue Kredite im Budget 2017									
217	Schulliegenschaften								
503.08	Greppen Futura: Projektierung	SK	365'000		365'000				
705	Wasserversorgung								
501.12	Steuerung Pumpwerk & Wasserreservoir		54'000		54'000				
501.13	Wasserleitung Sagirain		100'000		100'000				
501.14	Wasserleitung Dorfstrasse/Lohri verlegen		80'000		80'000				
610.00	Anschlussgebühren 2017		-100'000			100'000			
715	Siedlungsentwässerung								
501.18	Sanierung Rubibach	SK	380'000		380'000			310'000	70'000
610.00	Anschlussgebühren 2017		-120'000			120'000			
	Total				909'000	220'000			
Investition 2017: Beantragte Gesamtsumme					689'000				
zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016									

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.16	Voranschlag 2017		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.17	noch verfügbar ab 01.01.18	
Voranschlag für Investitionen in Anlagen des Verwaltungsvermögens									
<u>Bereits früher bewilligte Kredite</u>									
217	Schulldienstleistungen								
503.06	Schulhaus Fenster (3 Etappen)	SK 03.12.15	240'000	60'000		85'000		145'000	95'000
503.07	Beleuchtung	03.12.2015	20'000	20'000					
622	Strassenbeleuchtung								
509.02	Sanierung Strassenbeleuchtung	SK 03.12.15	70'000	16'500		13'000		29'500	40'500
705	Wasserversorgung								
610.00	Anschlussgebühren 2016	03.12.2015	-319'000	-319'000					
715	Siedlungsentwässerung								
501.07	Rubibach: Hochwasserschutz	GR 2016	28'000	28'000					
501.15	Verlegung Kanalisation Steinmatt	SK 27.11.14	250'000	250'000					
501.17	Trennsystem Chriesbaumhof 2. Etappe	SK 03.12.15	390'000	390'000					
610.00	Anschlussgebühren 2016		-329'000	-329'000					
	Total		20'000			98'000			
	Abschluss								
	Passivierung Einnahmen					220'000			
	Aktivierung Ausgaben								787'000
	Gesamte Nettoinvestition 2017					567'000			

5.2 Steuern

In Kürze

Der Steuerfuss beträgt 1.95 Einheiten (analog 2016).

Da das Jahr 2016 dank grossen Sondersteuern ausserordentlich gut abschliesst, wird ein Steuerrabatt von 1/20 Einheit im Jahr 2017 gewährt.

ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

	Budget 2017		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	5'232'487	5'316'719	5'007'035	5'016'340	5'210'892	5'855'697
Ertragsüberschuss	84'232		9'305		644'805	
Aufwandüberschuss						
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	787'000	220'000	486'500	648'000	664'057	203'188
Nettoinvestitionen Zunahme		567'000				460'869
Nettoinvestitionen Abnahme			161'500			
FINANZIERUNG	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	567'000				460'869	
Abnahme der Nettoinvestitionen				161'500		
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		84'232		9'305		644'805
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung						
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)				200'000		186'006
- auf Bilanzfehlbetrag (333)				24'405		648'940
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		102'331		129'647		199'435
- Spezialfonds (384)		60'001		1'250		
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)					0	
- Spezialfonds (484)	1'600		1'250		2'180	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	568'600	246'564	1'250	526'107	463'049	1'679'187
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung			524'857		1'216'138	
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		322'036				
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung				524'857		1'216'138
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	322'036					
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	12'000		12'000		12'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		15'100		15'000		2'161
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	334'036	15'100	12'000	539'857	12'000	1'218'299
Gesamter Mittelbedarf		318'936				
Gesamter Mittelüberschuss			527'857		1'206'299	

FINANZPOLITISCHE KENNZAHLEN

Einwohnergemeinde Greppen

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)			
Der SFG sollte im Ø von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.			
	Selbst- finanzierung	Netto- investitionen	
2002	296'274	214'245	138.29%
2003	734'915	-129'990	Invest.- Abnahme
2004	408'811	372'420	109.77%
2005	521'916	283'210	184.29%
2006	260'331	339'463	76.69%
2007	23'716	850'963	2.79%
2008	55'385	682'836	8.11%
2009	143'363	-451'147	Invest.- Abnahme
2010	794'590	205'854	78.46%
2011	28'039	19'877	79.88%
2012	-50'369	252'674	kein SFG
2013	-232'470	164'337	kein SFG
2014	103'513	13'545	kein SFG
2015	1'032'202	460'869	96.67%
Budget 2016	363'357	161'500	Invest.- Abnahme
Budget 2017	244'964	567'000	110.56%
(Ø Kanton 2015: 130.10%)			

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)			
Der SFA sollte sich auf mind. 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist.			
	Selbst- finanzierung	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	296'274	3'546'894	8.35%
2003	734'915	4'125'434	17.81%
2004	408'811	3'971'942	10.29%
2005	521'916	4'152'596	12.57%
2006	260'331	4'192'774	6.21%
2007	23'716	4'222'826	0.56%
2008	55'385	3'984'325	1.39%
2009	143'363	4'109'594	3.49%
2010	794'590	4'975'418	15.97%
2011	28'039	4'436'329	0.63%
2012	-50'369	4'303'856	kein SFA
2013	-232'470	4'241'655	kein SFA
2014	103'513	4'605'276	2.25%
2015	1'032'202	5'566'789	18.54%
Budget 2016	363'357	4'737'613	7.67%
Budget 2017	244'964	5'029'819	4.87%
(Ø Kanton 2015: 12.29%)			

Zinsbelastungsanteil (ZBA) I			
Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen			
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.			
	Nettozinsen	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	-75'671	3'546'894	kein ZBA
2003	-293'535	4'125'434	kein ZBA
2004	129'320	3'971'942	3.26%
2005	110'445	4'152'596	2.66%
2006	85'130	4'192'774	2.03%
2007	77'576	4'222'826	1.84%
2008	102'155	3'984'325	2.56%
2009	122'552	4'109'594	2.98%
2010	98'085	4'975'418	1.97%
2011	94'532	4'436'329	2.13%
2012	66'200	4'303'856	1.54%
2013	59'125	4'241'655	1.39%
2014	60'671	4'605'276	1.32%
2015	27'755	5'566'789	0.68%
Budget 2016	41'700	4'737'613	0.88%
Budget 2017	21'535	5'029'819	0.43%
(Ø Kanton 2015: -1.50%)			

Kapitaldienstanteil (KDA)			
Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen.			
Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet werden.			
	Kapitaldienst	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	112'129	3'546'894	3.16%
2003	-101'035	4'125'434	kein KDA
2004	287'220	3'971'942	7.23%
2005	256'145	4'152'596	6.17%
2006	209'530	4'192'774	5.00%
2007	210'576	4'222'826	4.99%
2008	281'490	3'984'325	7.06%
2009	301'887	4'109'594	7.35%
2010	245'296	4'975'418	4.93%
2011	238'248	4'436'329	5.37%
2012	225'371	4'303'856	5.24%
2013	238'712	4'241'655	5.63%
2014	262'992	4'605'276	5.71%
2015	223'761	5'566'789	4.02%
Budget 2016	241'700	4'737'613	5.10%
Budget 2017	21'535	5'029'819	0.43%
(Ø Kanton 2015: 1.80%)			

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen. Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.

FINANZPOLITISCHE KENNZAHLEN

Zinsbelastungsanteil (ZBA) II

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

Diese Kennzahl drückt aus, w elcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw . abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

	Nettozinsen	Steuereinnahmen/ Finanzausgleich	
2004	129'320	2'628'033	4.92%
2005	110'445	2'630'123	4.20%
2006	85'130	2'967'947	2.87%
2007	77'576	2'805'463	2.77%
2008	102'155	2'689'179	3.80%
2009	122'552	2'462'060	4.98%
2010	98'085	3'408'700	2.88%
2011	94'532	2'722'678	3.47%
2012	66'200	2'683'533	2.47%
2013	59'125	2'656'200	2.23%
2014	60'671	2'857'504	2.12%
2015	37'755	3'132'854	1.21%
Budget 2016	41'700	3'138'975	1.33%
Budget 2017	21'535	3'317'475	0.65%

(Ø Kanton 2015: -2.68%)

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw . abzüglich horizontaler Finanzausgleich

	Nettoschuld	Steuereinnahmen/ Finanzausgleich	
2004	2'232'303	2'628'033	84.94%
2005	1'975'987	2'630'123	75.13%
2006	2'040'456	2'967'947	68.75%
2007	2'850'992	2'805'463	101.62%
2008	3'460'936	2'689'179	128.70%
2009	2'910'677	2'462'060	118.22%
2010	2'329'976	3'408'700	68.35%
2011	2'317'355	2'722'678	85.11%
2012	2'615'763	2'682'533	97.47%
2013	3'009'209	2'656'200	113.29%
2014	2'919'241	2'857'504	102.16%
2015	2'337'679	3'132'854	74.62%

(Ø Kanton 2015: 65.30%)

Nettoschuld pro Einwohner/pro Einwohnerin

maximal zweifaches kantonales Mittel

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung

	Finanz- vermögen	Nettoschuld	Nettoschuld pro Einwohner
2002	2'108'343	3'136'676	3'802
2003	2'588'282	2'272'084	2'771
2004	1'547'049	2'232'304	2'623
2005	1'533'910	1'975'988	2'233
2006	1'328'534	2'040'455	2'265
2007	1'689'071	2'850'992	3'043
2008	1'040'634	3'460'936	3'694
2009	1'308'762	2'910'677	3'029
2010	3'637'086	2'329'976	2'427
2011	2'729'586	2'317'355	2'279
2012	2'684'564	2'615'763	2'496
2013	2'743'116	3'009'209	2'893
2014	3'736'376	2'919'241	2'834
2015	4'829'120	2'337'679	2'265

(Ø Kanton 2015: Fr. 2'132.-)

Pro-Kopf-Verschuldung

Für die Gemeinden ist vorgegeben, dass die Nettoschuld pro Einwohner/Einwohnerin maximal höchstens das zweifache kantonale Mittel betragen soll.

Bericht, Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Finanz- und Aufgabenplan, Jahresprogramm und Voranschlag

Bericht

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden vom 29.02.2016 zum Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2016 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2016 – 2020 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Im Rahmen dieser Prüfung haben wir keine Anhaltspunkte feststellen können, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

Antrag

Der Gemeinderat hat den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2017 bis 2021, das Jahresprogramm für das Jahr 2017 und den Voranschlag für das Jahr 2017 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Finanz- und Aufgabenplan für die Periode 2017 bis 2021 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Vom Jahresprogramm für das Jahr 2017 sei Kenntnis zu nehmen.
3. Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'232.00 sowie die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 567'000.00 seien zu genehmigen.
4. Der Steuerfuss 2017 sei auf 1.95 Einheiten festzusetzen (wie bisher) unter Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2017 von 1/20 Einheit.

Verfügung

Der Finanz- und Aufgabenplan, das Jahresprogramm und der Voranschlag werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Voranschlages ab.

Greppen, 5. Oktober 2016

GEMEINDERAT GREPPEN

Die Gemeindepräsidentin:
Claudia Bernasconi

Der Gemeindeschreiber:
Roger Eichmann

Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Greppen

Als Rechnungskommission haben wir den Finanz- und Aufgabenplan für die Periode vom 2017 bis 2021, das Jahresprogramm 2017 (Jahreszielsetzungen), den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2017 der Gemeinde Greppen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanz- und Aufgabenplan, der Voranschlag und das Jahresprogramm den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der Steuerfuss sei auf 1.95 Einheiten (wie bisher) unter Gewährung eines Steuerrabattes für das Jahr 2017 von 1/20 Einheiten festzusetzen.

Wir empfehlen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 84'232.- zu genehmigen.

Greppen, 18. Oktober 2016

DIE RECHNUNGSKOMMISSION

Der Präsident:

Urs Hegi

Die Mitglieder:

Eric Hubacher

Guido Heinzer

Zu Traktandum 6

Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Markus Tagger

In Kürze

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden über die vom Gemeinderat behandelten Einbürgerungsgesuche.
Herr Markus Tagger, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in 6404 Greppen, Lohri 18, erfüllt die Voraussetzung für die Einbürgerung.

Am 12. Mai 2016 reichte Herr Markus Tagger beim Gemeinderat Greppen das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts ein.

Herr Markus Tagger wurde am 16. Dezember 1967 in Essen, Deutschland, geboren.

Herr Markus Tagger lebt seit September 1987 mit Unterbrüchen in der Schweiz bzw. ist seit dem 1. November 2012 in der Gemeinde Greppen wohnhaft und rechtmässig angemeldet.

Einbürgerungsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind im Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts und im kantonalen Bürgerrechtsgesetz geregelt. Den Antrag um Bewilligung kann nur der Ausländer stellen, der während insgesamt 12 Jahren in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor der Einreichung des Gesuches in der Einbürgerungsgemeinde.

Neben der notwendigen Wohnsitzdauer in der Schweiz und in der Einbürgerungsgemeinde ist das Bürgerrecht Ausländern zuzusichern, wenn sie

- In der Einbürgerungsgemeinde einen guten Ruf geniessen;
- In die örtlichen Verhältnisse eingegliedert sind;
- Mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sind und sie akzeptieren;
- die Rechtsordnung beachten;
- die Innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Das Gemeindebürgerrecht wird ohne die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung zugesichert. Nach dem positiven Gemeindeversammlungsentscheid geht das Einbürgerungsgesuch mit sämtlichen Unterlagen an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern. Dieses holt anschliessend die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung beim Bundesamt für Migration ein und entscheidet danach über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts. Die Einbürgerung wird erst mit dem positiven Entscheid des Justiz- und Sicherheitsdepartements wirksam.

Erhebungen

Herr Markus Tagger erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse.

Der Gemeinderat hat mit Herr Markus Tagger am 26. August 2016 ein Gespräch geführt. Dabei hat Herr Markus Tagger dem Gemeinderat seine Beweggründe für das Einbürgerungsgesuch detailliert geschildert. Fragen betreffend Staatskunde, Geografie und Gesellschaft konnte Herr Markus Tagger sehr gut beantworten.

Anlässlich dieses Gesprächs hat der Gemeinderat den Eindruck gewonnen, dass Herr Markus Tagger in der Schweiz gut integriert ist. Er ist mit den schweizerischen und örtlichen Verhältnissen bestens vertraut.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Einbürgerung von Herrn Markus Tagger. Er erfüllt die formellen und gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen. Es sind keine Gründe bekannt, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Anwesenden, Herr Markus Tagger, geb. 16. Dezember 1967, wohnhaft in 6404 Greppen, Lohri 18, das Bürgerrecht der Gemeinde Greppen zuzusichern.

Zu Traktandum 7

Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Ergreifung des Gemeindereferendums betreffend diverser Gesetzesänderungen im Rahmen der Botschaft des Regierungsrates „Konsolidierungspaket 2017 (KP17)“ vom 6. September 2016 (B 55).

In Kürze

Die Luzerner Gemeinden haben ein Interesse an einem finanziell gesunden Kanton Luzern. Die nun präsentierte Botschaft des Konsolidierungsprogramms 2017 (KP17) vom 6. September 2016 des Regierungsrates an den Kantonsrat geht dem Gemeinderat und dem Verband Luzerner Gemeinden, bei welchem wir Mitglied sind, aber deutlich zu weit. Insbesondere müssten die Gemeinden kurzfristig wesentlich höhere Lasten übernehmen, als dies im ursprünglichen Planungsbericht im vergangenen Juni im Kantonsrat dargelegt wurde. Nachfolgend werden die wichtigsten Sparvorschläge, resp. Abwälzungen von Kosten auf die Gemeinden kurz vorgestellt.

Neben der bereits im Planungsbericht zum KP17 diskutierten Streichung der Gemeindeanteile aus Verkehrssteuern und LSVA werden die Gemeinden insbesondere durch den Wechsel der Zuständigkeit bei den Ergänzungsleistungen zur AHV stark belastet. Wir stehen beiden Massnahmen äusserst kritisch gegenüber, da sie die Aufgabenteilung, beziehungsweise die Äquivalenz zwischen Kanton und Gemeinden, missachten. Bei den Ergänzungsleistungen haben die Gemeinden keine Möglichkeiten die Ausgaben zu reduzieren, da ihnen insbesondere die Rechtsetzungsbefugnisse fehlen. Die Gemeinden werden somit letztlich zu Zahlern ohne Kompetenz abgestempelt.

Weiter sollen die Dossiers für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, und somit auch die Unterstützungspflicht, bereits nach 8 Jahren in die Zuständigkeit der Gemeinden übergehen. Der geplanten Zusammenlegungen von Betreibungsämtern stehen wir ebenfalls kritisch gegenüber, da es sich dabei um eine Kompetenz der Gemeinde handelt und diese besser beurteilen kann, welche Grösse der Betreibungskreis haben soll.

Schliesslich werden die bis anhin vom Kanton ausbezahlten Musikschulbeiträge halbiert, kaum wurden diese beschlossen. Im Zuge dieser Beiträge wurden verschiedene Musikschulen in den Gemeinden aufgrund der Qualitätserfordernisse des Kantons reorganisiert. Nun fallen diese Beiträge weg und die Gemeinden müssen die fehlenden Beiträge übernehmen, wenn diese nicht auf die Eltern überwältzt werden wollen. Der vom Regierungsrat behauptete mittelfristige Rückgang der Nettobelastung für die Gemeinden sei insbesondere auf Steuermassnahmen, aber auch auf die Anrechnung der Entlastung aus dem Bereich Wasserbau zurückzuführen. Hier will der Kanton im Rahmen eines neuen Wasserbaugesetzes neue Aufgaben übernehmen.

Die Anrechnung dieser Kompensation ist aber zweiseitig, denn Wasserbau ist ein langfristiges Geschäft und die angerechneten Kompensationen werden deshalb nicht sofort zu spüren sein. Ausserdem führt sie zu ganz erheblichen Verwerfungen zwischen den Gemeinden. Gemeinden mit wenigen Gewässern können von der Kompensation nicht profitieren und werden nach dem Willen der Regierung innerhalb des KP17 somit zu den ganz grossen Verlierern gehören.

Im Übrigen bleibt es bei einem politischen Versprechen, denn es ist nicht sicher, ob dann dieses Gesetz den Kantonsrat passieren wird.

Die kurzfristige Wirkung dieser grossen Massnahmen stellt uns ausserdem vor grosse Probleme, da der Budgetprozess für das Jahr 2017 bei Bekanntwerden des KP17 abgeschlossen war.

Das nun vorliegende KP17 droht das grösste Belastungspaket für die Gemeinden seit Jahren zu werden. Für unsere **Gemeinde Greppen** bedeutet das Konsolidierungsprogramm eine Netto-Mehrbelastung von rund **CHF 1'800.--**. Dieser Betrag müsste nun beim vorliegenden Budget abgezogen werden. Zudem sind die vom Regierungsrat für Greppen prognostizierten Mehrerträge fraglich. Falls diese teilweise oder ganz ausbleiben würden, würde die Mehrbelastung noch höher ausfallen.

Der Verband Luzerner Gemeinden hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2016 beschlossen, ein allfälliges Referendum gegen folgende Gesetze zu ergreifen, falls das KP17 unkorrigiert durch die parlamentarische Beratung geht.

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Nr. 290), S. 89 in der Botschaft B 55: Zusammenlegung Betreibungsämter.
- Sozialhilfegesetz (Nr. 892), S. 103 der Botschaft B 55: Früherer Wechsel bei der Zuständigkeit bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen.
- Strassengesetz (Nr. 755), S. 104 in der Botschaft B 55: Streichung der Gemeindeanteile aus Verkehrssteuern und LSVA
- Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (Nr. 881), S. 113 in der Botschaft B 55: Wechsel der Zuständigkeit bei der Finanzierung der Ergänzungsleistungen zur AHV.

Zuständig für die Referendumserklärungen sind indessen die einzelnen Gemeinden.

Der Kantonsrat entscheidet ca. Mitte Dezember 2016 über das KP17, resp. über die verschiedenen Gesetzesänderungen.

Gemeindereferendum

In § 25 der Kantonsverfassung ist das politische Recht des Gemeindereferendums aufgeführt. Ein Viertel der Gemeinden (gegenwärtig 21) können eine Volksabstimmung verlangen. In § 86 der Kantonsverfassung ist festgehalten, dass für den Gemeindereferendumsbeschluss jeweils die Stimmberechtigten zuständig sind, sofern die Gemeindeordnung kein anderes Organ bestimmt. In der aktuellen Gemeindeordnung der Gemeinde Greppen vom 06.02.2012 ist die Zuständigkeit für das Gemeindereferendum nicht geregelt, wodurch die Stimmberechtigten zuständig sind. Damit die Gemeinde Greppen trotzdem fristgerecht das Referendum ergreifen kann - sollte es soweit kommen - beantragt der Gemeinderat eine Delegation dieser Kompetenz an den Gemeinderat. Da momentan noch nicht klar ist, gegen welche Gesetze dann genau das Referendum ergriffen werden soll, bleibt die Kompetenzerteilung allgemein. Der Gemeinderat wird nach erfolgter Debatte im Kantonsrat zusammen mit dem Verband Luzerner Gemeinden entscheiden, gegen welche Punkte im Rahmen des KP17 dann genau allenfalls ein Referendum ergriffen wird.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Gemeinderat zur Ergreifung des Gemeindereferendums gegen folgende Gesetze, welche Inhalt der Botschaft des Regierungsrates vom 6. September 2016 „Konsolidierungsprogramm 2017 (KP17)“ sind, zu ermächtigen:

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Nr. 290)
Zusammenlegung Betreibungsämter
- Sozialhilfegesetz (Nr. 892)
Früherer Wechsel bei der Zuständigkeit bei Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen
- Strassengesetz (Nr. 755)
- Streichung der Gemeindeanteile aus Verkehrssteuern und LSVA Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (Nr. 881)
- Wechsel der Zuständigkeit bei der Finanzierung der Ergänzungsleistungen zur AHV.